

Anfrage Nr. 19

Der Mineralbrunnen Oberselters entnimmt im Erbacher Wald aus mehreren Tiefbrunnen Wasser zur Abfüllung und zum Verkauf von Mineralwasserprodukten. Nach unserer Einschätzung liegen Tiefbrunnen im Einzugsbereich des Waldes am „Kuhbett“. Die Fichten des „Kuhbetts“ sind in eklatanterer Weise vom Baumsterben betroffen. Zu der Thematik haben wir folgende Fragen:

1. **Wieviel Wasser wurde in dem Trockenjahr 2018 bis zum jetzigen Zeitraum aus den Bohrungen der Oberselterser Mineralbrunnen im Erbacher Wald entnommen?**
2. **Führte die Wasserentnahme zu einer Grundwasserabsenkung?**
3. **Gab es Veränderungen an den oberflächennahen Gewässern bei den Quellschüttungen und Wasserläufen im Einzugsgebiet durch die Förderung von Wasser?**
4. **Bestehen Zusammenhänge zwischen dem vertrocknetem Wald im „Kuhbett“ und den Wasserentnahmen?**
5. **Welche Wasserentnahmen sind zukünftig vorgesehen?**